

## Zuschauer-Reaktionen

„Vielen Dank für diesen wunderbaren und wichtigen Film. Großartig!“

*Roland Foitzik  
Bundesarchiv-Filmarchiv*

„Ich bin ein echter Fan des Films geworden!!“

*Ronja, 17 Jahre, Schülerin*

„Tolle Vorführungen, weil die Schüler alle ganz begeistert waren von diesen privaten Blicken auf die deutsche Teilung!“

*Karin von Fehrn-Stender,  
Kinobetreiberin*

„Die Doku ist gut, nein, sie ist sehr gut!“

*Gisela Buddée, Journalistin*

„Ein sehr berührender, privater Film.“

*Julia Stinshoff, Schauspielerin*

„Mich hat besonders die Authentizität berührt. So war es, genau so.“

*Werner Avenhaus, Zeitzeuge*



**EinfallsReich Filmproduktion**  
8mm-kino

### Kontakt

Oppermann & Grote GbR

Düppelstraße 71, 24105 Kiel  
Telefon +49 (0)431-800 95 899  
Mobil +49 (0)171-6111 548  
E-Mail [info@8mm-kino.de](mailto:info@8mm-kino.de)  
Internet [www.bis-an-die-grenze.de](http://www.bis-an-die-grenze.de)

### Verleih

*imFilm* Agentur + Verleih  
Inka Milke

Palmaille 55, 22767 Hamburg  
Telefon +49 (0)40-431 97 137  
E-Mail [info@im-film.de](mailto:info@im-film.de)  
Internet [www.im-film.de](http://www.im-film.de)

**Die aktuellen Termine finden Sie unter:**

[www.bis-an-die-grenze.de/](http://www.bis-an-die-grenze.de/)

**Bis an DIE GRENZE**  
Der private Blick auf die Mauer

Deutschland, 95 Minuten,  
Blu-ray/DVD/DCP, Farbe u. S/W, Stereo  
© 2012 EinfallsReich Filmproduktion

Diesen Film gibt es ausschließlich in Kinos und bei Veranstaltungen zu sehen. Filmvorführrechte können jederzeit nach Anfrage erteilt werden.

Die Wahrheit wollte keiner hören –  
jetzt kann man sie sehen!



# BIS AN DIE GRENZE

DER PRIVATE BLICK AUF DIE MAUER

"Ein großes  
zeitgeschichtliches  
Dokument."  
Wolf von Lojewski,  
Fernsehjournalist und Autor

Ein Film von  
Claus Oppermann und Gerald Grote

EINFALLSREICH  
FILMPRODUKTION

8mm KINO  
Filmproduktion

Filmförderung Hamburg  
Schleswig-Holstein  
FILMWERKSTATT KIEL

im Film

## Es ist Sonntag, der 13. August 1961 ...

Die Regierung der DDR legt den Grundstein für das „hässlichste Monument der Welt“. Ostberliner Bauarbeiter und Grenztruppen beginnen damit, eine 43 Kilometer lange innerstädtische Mauer zu errichten.

Ganz Berlin steht unter Schock. Das „grausame Jahrhundertbauwerk“ wird erst fassungslos betrachtet.

Doch dann holen die Bürger ihre Fotoapparate und Filmkameras aus den Schränken und halten die Ereignisse im Bild fest. Ereignisse, die um die Welt gehen. Gerade haben sich die Nachkriegsberliner von den Trümmern der Vergangenheit befreit, als sich die Gegenwart anschickt, ihnen die Zukunft zu nehmen.

## Gesamtdeutsches (Ge-)Heimkino

Fortan produzieren die Berliner und ihre Besucher eigene Dokumentarfilme über das Leben in einer veränderten Umgebung, zuerst in ruckartigem Schwarz-Weiß, später dann in gezoomter Buntheit.

Diese besonderen einmaligen Aufnahmen wurden jedoch nicht in der Öffentlichkeit gezeigt – sondern waren bisher nur im (Ge-)Heimkino zu finden. Jene wiederentdeckten Schmalfilme geben der geteilten Stadt eine bislang unbekannte Perspektive.

Die Filmemacher Gerald Grote und Claus Oppermann, die bereits mit ihrem erfolgreichen Film SCHNEE VON GESTERN die Ereignisse der Schneekatastrophe 1978/79 durch unbekannte Amateuraufnahmen wieder aufleben ließen, haben nun ein neues beeindruckendes Werk produziert.

## Geschichte von unten

Die vielfach ausgezeichneten Regisseure Oppermann und Grote haben über 250 Filme mit mehr als 50 Stunden Rohmaterial von privaten Kameraleuten aus ganz Deutschland und Österreich gefunden, gesammelt, gesichtet und eine neue atemberaubende Dokumentation zusammengestellt.

Dabei begeistern vor allen Dingen die unterschiedlichen Blickwinkel der Filmschätze, die ein Stück vergessener Geschichte sichtbar machen. Ihre einmaligen Aufnahmen ermöglichen einen außergewöhnlichen Blick auf ein Welt-Ereignis.

## Eine Zeitreise auf Filmtournee

Bis an DIE GRENZE ist eine spektakuläre Zeitreise mit zahlreichen unveröffentlichten Bild- und Tondokumenten aus mehreren Jahrzehnten. Film-Amateure erzählen vor der Kamera und mit ihren eindrucksvollen Bildern aus ganz persönlicher Sicht, wie eine Stadt, wie ein ganzes Land geteilt wurde.

Die beiden Filmemacher sind mit diesem einzigartigen Dokumentarfilm auf bundesweiter Tournee in Kinos, Schulen, Gedenkstätten und Kultureinrichtungen.

